



## Curriculum vitae:



Andreas Reize ist in Solothurn aufgewachsen und gehört zu den erfolgreichen Schweizer Dirigenten der jüngeren Generation. Er studierte Orgel und Klavier an den Musikhochschulen Bern und Zürich. Sein Interesse für die Aufführungspraxis Alter Musik führte ihn für drei Jahre an die Schola Cantorum Basiliensis. 2001 bis 2005 studierte er Orchesterleitung und Chorleitung (mit Auszeichnung) an den Musikhochschulen Luzern und Zürich.

2004 bis 2006 folgte über die Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz ein Postgraduate-Studium Dirigieren bei Prof. Johannes Prinz in Wien, welches er mit Auszeichnung abschloss. Wichtige Impulse erhielt er zudem an zahlreichen Meisterkursen u.a. bei Anders Eby, Bernhard Haitink, Colin Davis und Ralf Weikert.

2001 gründete Andreas Reize das cantus firmus vokalensemble und consort. Die Sinfoniekonzerte und Opernproduktionen mit dem Orchester auf historischen Instrumenten und die Chorkonzerte mit dem professionellen Vokalensemble erhielten in den vergangenen Jahren immer wieder begeisterte Kritiken von Fachwelt und Publikum.

Er leitete von 2002-2006 den Kammerchor Luzern und wurde 2004 zum Leiter des Kammerchors Buchsgau berufen. 2006 gründete er die Barockopern auf Schloss Waldegg/So, wo er während der beiden Spielzeiten 2006 und 2007 in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Georg Rootering die Opern "Orphée et Euridice" von Ch.W. Gluck, „Le Devin du Village“ von J.-J. Rousseau und „Les Troqueurs“ von A. Dauvergne dirigierte. „Le Devin du Village“ ist beim Deutschen Label cpo als CD erschienen und wurde in internationalen Fachzeitschriften hervorragend bewertet. Gastdirigate am Nationaltheater Mannheim (Zauberflöte 2006) und beim Schweizer Opernstudio am Theater Biel/Solothurn (Zauberflöte 2007). Einladungen an die Internationalen Sommerfestspiele für Alte Musik Innsbruck, Migros Klubhauskonzerte (Gluck "Orphée et Euridice"), Bachwochen in Amsoldingen (Bach: h-moll Messe). 2007 Dozent für historische Aufführungspraxis am Schweizer Opernstudio (Mozart: Zauberflöte) und Lehrbeauftragter an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz. Im September 2007 übernahm Andreas Reize die Leitung der Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn/Schweiz.

Diverse nationale und internationale Preise dokumentieren seine Leistungen: 2004 wurde er mit dem Ferdinand Grossmann-Preis für Alte Musik am Internationalen Dirigier-Wettbewerb in Wien sowie einem Förderpreis der Schweizerischen Chorvereinigung ausgezeichnet. 2004 und 2005 wurde ihm zweimal der Studienpreis für Dirigieren des Schweizerischen Tonkünstlervereins und der Kiefer-Hablitzel-Stiftung zuerkannt.

<http://www.andreasreize.com>

KONTAKT:  
ANDREAS REIZE POSTFACH 344 CH-4502 SOLOTHURN